



## JOSEFINE MINDUS SOPRAN

*Mit frischem, freiem Sopran singt ihn Josefina Mindus,...* Der Tagesspiegel, 25. Januar 2022

Im Juli 2022 sang Josefina Mindus in der Skandinavischen-Premiere die Bess in Mazzolis *Breaking the Waves* auf Vadstena Slott. Seit der Spielzeit 2020/21 ist die Sopranistin an der Komischen Oper Berlin als Mitglied im Opernstudio engagiert und debütierte hier im Oktober 2020 als Papagena in Mozarts *Die Zauberflöte* unter der musikalischen Leitung von Ainārs Rubiķis. Ihr Repertoire umfaßt an der Komischen Oper Berlin seither *Une Femme de Palais* in Enescus *Œdipe*, *Amore* in Glucks *Orfeo ed Euridice*, *Zerlina* in Mozarts *Don Giovanni*, *Susanna* in einer Covid-Fassung von Mozarts *Le nozze di Figaro* – in der Spielzeit 2022/23 folgen *Erste Elfe* in Dvořáks *Rusalka*, *Iris* in Händels *Semele*, *Sopran-Solo* in Nonos *Intoleranza* 1960 und *Prinzessin Nicoletta* in Prokofjews *Die Liebe zu den drei Orangen*.

1994 in Stockholm, Schweden geboren, sammelte sie ihre ersten musikalischen Erfahrungen mit der Geige und in verschiedenen Chören, sowie im international ausgezeichneten Stockholmer Musikgymnasium-Kammarkör. Nach ihrem Abitur studierte sie zunächst Komposition an der Gotlands Tonsättarskola. Eines ihrer Werke begleitete den Einzug des schwedischen Königspaares bei der feierlichen Eröffnung des Parlaments 2013 in Stockholm. 2015 repräsentierte Josefina Mindus Schweden beim "Ung Nordisk Musik"-Festival in Helsinki. 2017 wurde ihre Kinderoper "När Vårdshuset Lyckosten fick Annorlunda besök" im Vadstena Gamla Teater uraufgeführt und dort insgesamt neun Mal gespielt.

Josefina Mindus großes Interesse klassische Musik einem neuen Publikum nahe zu bringen, hat sie 2015 zu einer bemerkenswerten Zusammenarbeit zwischen The Royal College of Music, Stockholm und der Stockholm School of Economics inspiriert. Die Musikhochschule-Studenten gaben jeden Monat Mittagskonzerte an der renommierten Handelshochschule. Dabei übernahm Josefina Mindus als Initiatorin dieses erfolgreichen Projekts auch dessen Organisation und künstlerische Leitung.

Während dieser Zeit widmete sich Josefina Mindus wieder stärker dem Sologesang. Sie studierte zunächst an der Vadstena Sång-och Pianoakademie in Schweden und begann 2017 ihr Bachelor-Studium für Operngesang an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover - zunächst bei Peter Anton Ling, von 2020 bis zu ihrem Studienabschluß 2021 in der Gesangsklasse von Marek Rzepka. Zudem studierte sie in der Liedklasse von Jan-Philip Schulze. Wichtige Impulse gewann sie auch in Meisterkursen bei Claudia Barainsky, Dorothy Irving, Ann Murray, Miah Persson und Sebastian Vittucci.

Josefina Mindus ist Stipendiatin des Yehudi Menuhin Live Music Now Hannover e.V.. 2021 wurde ihr der Zweite Preis in der Kategorie Bachelor beim Gesangswettbewerb für Studierende der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover zugesprochen.

2019 gewann die Sopranistin zusammen mit ihrem Duo-Partner Emanuel Ratiu den Liedwettbewerb Paula Salomon-Lindberg "Das Lied" in Berlin und wurde zusätzlich mit einem Publikumspreis bei dem Festival "Klassik in der Altstadt" ausgezeichnet. 2020 gab das Duo einen Liederabend am Theater Chemnitz.

Erste Opernerfahrungen sammelte Josefina Mindus in Produktionen an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover. 2019 gestaltete sie an der Musikhochschule Hamburg die Partie der Susanna in Paul Hindemiths *Sancta Susanna*.